



Silvester: 130.000 Polizisten, Gendarmen und Soldaten in ganz Frankreich im Einsatz

Für diesen Silvesterabend sind die Sicherheitsvorkehrungen in der Hauptstadt auf höchstem Niveau. 9.000 Beamte werden allein in Paris auf den Strassen sein, um jegliche Menschenansammlungen und Ausschreitungen zu verhindern.

Die angekündigten Einschränkungen für Silvester betreffen in erster Linie Paris. Die wichtigsten Maßnahmen sind die Schließung von Bars und Restaurants um 2 Uhr morgens, in denen das Tanzen ohnehin strengstens verboten ist. Außerdem ist es verboten, sich auf öffentlichen Straßen zu versammeln und Alkohol zu trinken, fasst Clément Weill-Raynal auf dem sender France 3 zusammen.

9.000 Polizisten allein in Paris

Ähnliche Maßnahmen wurden für den Großraum Paris und in vielen Departements in ganz Frankreich beschlossen. In einigen Departements wie den Ardennen, Var oder Finistère müssen Restaurants und Bars sogar schon ab 1 Uhr morgens schliessen. Auch Feuerwerkskörper sind in vielen Städten verboten. 130.000 Polizisten, Gendarmen und Soldaten sind im ganzen Land im Einsatz, davon 9.000 in der Stadt Paris.